

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**6 . Mitteilungen und Sachstandsberichte**

In den Tagesordnungspunkt einfühend gibt Herr Hollerbuhl zunächst einen Überblick über die Gewerbesteureinnahmen der Gemeinde, welche sich mit aktuell rd. 690.000,- € bereits über dem Jahresansatz von 650.000,- € befinden. Bisher gab es nur je einen Antrag auf Stundung und auf Ratenzahlung. Durch die verschobenen Jahresabrechnungen können die krisenbedingten Auswirkungen jedoch erst 2021 oder 2022 erkannt werden.

Zum Sachthema Windenergie legt der Ausschussvorsitzende aktuelle Karten **(Anlage 1)** zum 4. Entwurf des Regionalplanes II vor. Ersichtlich ist, dass sich beide Flächen, südlich bei Ehndorf, RDE 314 und westlich, Richtung Aukrug, RDE 155 um 8 bzw. 16 ha vergrößert haben erläutert Herr Hollerbuhl und nennt die Hintergründe. Zusammen mit Herrn Kühl werden die Örtlichkeiten erklärt und mögliche Hinweise auf noch zu ergänzende Punkte gegeben. Erwähnt werden verschiedene dort ansässige Tierpopulationen, das Boostedter Wetterradar, Kontrollbereiche des NABU SH und ein derzeit leerstehendes Haus. Da eine gemeindliche Stellungnahme zur geänderten Regionalplanung bis zum 23.10.2020 abgegeben werden muss, mahnt der Ausschussvorsitzende zur Eile. Herr Rohloff schlägt vor, die Stellungnahme in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung und Herrn Dahmke bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2020 auszuarbeiten und dann zu beschließen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Flüchtlingsfamilie ab 15.09.2020 aus der Wohnung im Kindergarten ausziehen wird. Danach kann die Entkernung, in Vorbereitung auf die Umbaumaßnahmen beginnen.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**9 . Anpassung der Hundesteuersatzung**

Durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtes SH ist die Hundesteuersatzung einer Gemeinde insgesamt als unwirksam bewertet worden. Die monierten Regelungen zum Beginn und zum Ende der Steuerpflicht finden sich auch in der Wasbeker Satzung vom 11.12.2008 in § 3 wieder.

Herr Hollerbuhl unterstreicht mit dieser Einführung der Notwendigkeit der Satzungsänderung und stellt die folgenden, von Herrn Rohloff mit der Steuerabteilung abgestimmten **Änderungen** zur Diskussion:

- § 3: Beginn der Steuerpflicht mit dem **Folgemonat** der Aufnahme
- § 3: Ende der Steuerpflicht mit dem **Vormonat** der Abschaffung
- § 4: Steuersatz: a) erster Hund: **48,- €**  
                  b) zweiter Hund : **96,- €**  
                  c) weiterer Hund: **120,- €**  
                  **d) und e) entfallen**  
                  f) gefährliche Hunde: **480,- €**
- § 6: Zwingersteuer: **entfällt**

Nach einer kurzen Beratung sind sich die Anwesenden einig, dass die vorgeschlagenen Änderungen sinnvoll sind und bitten die Fachabteilung der Verwaltung, für die nächste Ausschusssitzung am 28.10.2020 einen entsprechenden Satzungsentwurf zu fertigen.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

10 . Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2020  
Vorlage: 0010/2018/MV

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2020 zur Kenntnis.

Bei der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt geht es um außerplanmäßige Ausgaben für die Kostenerstattung der Auslagen der Stadt Neumünster für die Europawahl 2019 i. H. v. 1.300,- €, erläutert Herr Hollerbuhl. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**11 . Teilnahme am Regionalbudget der Aktivregion Mittelholstein**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Anmeldung zur Teilnahme der Gemeinde am Regionalbudget im Rahmen der Aktivregion Mittelholstein zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Hollerbuhl die Anmeldung zur Teilnahme der Gemeinde am Regionalbudget im Rahmen der Aktivregion Mittelholstein zur Diskussion, da Wasbek bisher von der Teilnahme oft profitieren konnte.

Herr Rohloff resümiert die bisherigen Förderungen und Zuschüsse und erwähnt explizit die Umgestaltung des Schulhofes, welche mit 80 % der Gesamtumbaukosten gefördert wurde. Die Teilnahmekosten für die Gemeinde betragen in den Jahren 2021 und 2022 je rd. 960,- €.

Ferner bittet Herr Rohloff um die Benennung weiterer, besonderer und in diesem Rahmen förderfähiger Projekte. Diese können dann im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten beraten werden.

Herr Küpperbusch ergänzt, dass zunächst die Förderfähigkeit der Projektideen gemäß der jeweiligen Bestimmungen geprüft werden muss.

Abschließend bittet Herr Hollerbuhl um Zustimmung zur Teilnahme am Regionalbudget.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**12 . Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, Herrn Gerken zum Schiedsmann der Gemeinde Wasbek zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Wegen der sachlichen Nähe schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Sachverhalte der TOPS 12 und 13 hier unter TOP 12 zu beraten. Es geht um die Wahl der Schiedsleute der Gemeinde Wasbek, welche im Rahmen eines Generationenwechsels die Positionen tauschen. Künftig soll Herr Gerken Schiedsmann und Herr Claussen stellvertretender Schiedsmann werden.

Die Nachfragen von Herrn Kühl werden von Herrn Rohloff beantwortet.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**13 . Wahl eines Stellvertreters für den Schiedsmann im Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, Herrn Claussen zum stellvertretenden Schiedsmann der Gemeinde Wasbek zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Wegen der sachlichen Nähe schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Sachverhalte der TOPS 12 und 13 hier unter TOP 12 zu beraten. Es geht um die Wahl der Schiedsleute der Gemeinde Wasbek, welche im Rahmen eines Generationenwechsels die Positionen tauschen. Künftig soll Herr Gerken Schiedsmann und Herr Claussen stellvertretender Schiedsmann werden.

Die Nachfragen von Herrn Kühl werden von Herrn Rohloff beantwortet.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 16.09.2020**

**14 . Beschaffung weiterer digitaler Meldeempfänger**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2020, HHSt. 4.13000.93505 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 4.13000.93500.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Mit der Bitte um Zustimmung zur Beschaffung von weiteren digitalen Meldeempfängern hat sich die Feuerwehr kürzlich an den Bürgermeister gewandt, führt Herr Hollerbuhl in den neuen Tagesordnungspunkt ein. Aus Mitteln der betreffenden Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt konnten schon fünf neue Geräte beschafft werden und auf einer anderen Haushaltsstelle stünden Finanzmittel für ca. 10 weitere Geräte bereit, auf welche aber nicht im Rahmen eines Deckungskreises zurückgegriffen werden kann. Es ist eine formale Umbuchung erforderlich. Die Verwaltung wird dazu für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung eine Vorlage fertigen.

Herr Kühl bittet den zuständigen Fachdienst der Verwaltung um Prüfung der Beantragung von Zuschüssen.

beglaubigt:

(Krause)